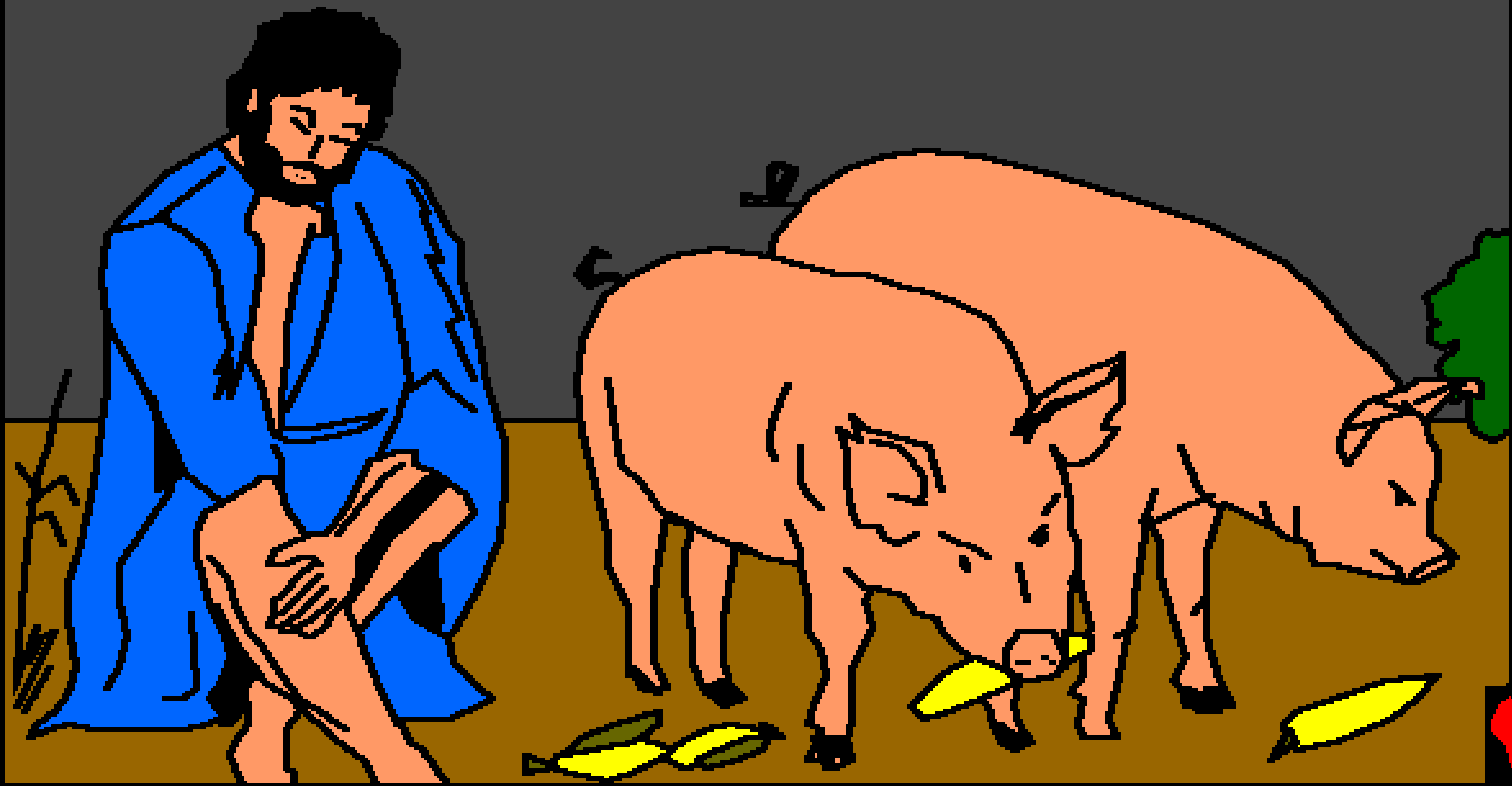


Bibel für Kinder
zeigt:

Der Verlorene Sohn



Text: Edward Hughes

Illustration: Lazarus

Adaption: Ruth Klassen und Sarah S.

Übersetzung: Siegfried Grafe

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2011 Bible for Children, Inc.

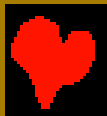
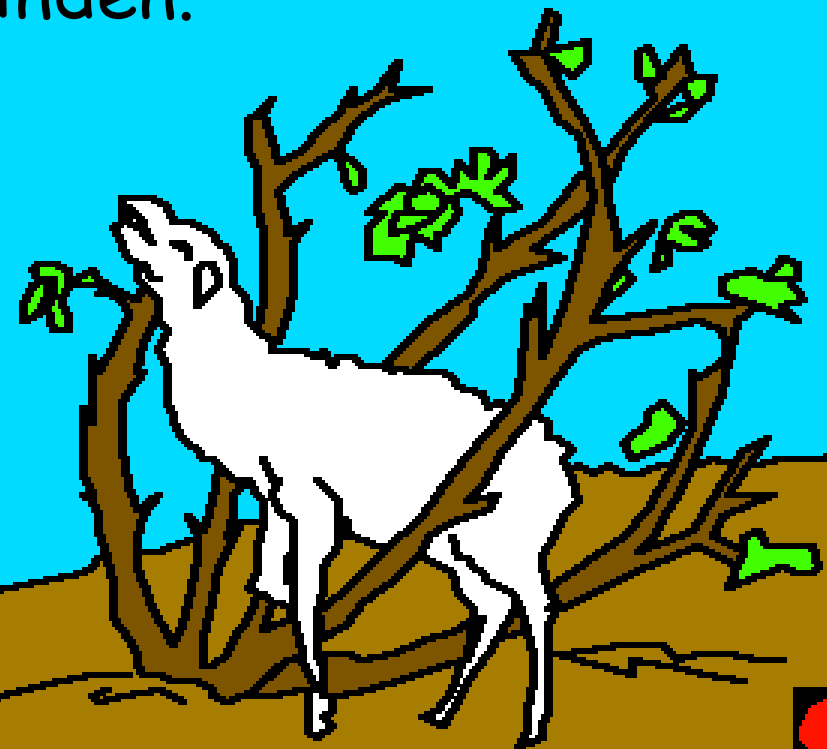
Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken aber nicht verkaufen.



Jesus liebte es, den Menschen von Gottes Vergebung zu sprechen. Leider beklagten sich die Leiter der Kirche über Jesu Freundschaft mit Sündern. Aus diesem Grunde erzählte Jesus drei Geschichten um zu zeigen, dass Gott sich freut, wenn Sünder ihre Sünden bekennen.



The erste Geschichte handelt von einem Mann mit hundert Schafen. Eines der Schafe verlor sich. Sofort verließ der Hirte die neun-und-neunzig und machte sich auf den Weg, das verlorene Schaf zu finden.





Der Hirte suchte überall bis er das Schaf fand. Dann nahm er es auf seine Schultern und trug es froh nach Hause.

Er sagte zu seinen Freunden, „Freut euch mit mir, denn ich habe das Schaf gefunden was verloren war.“



Jesus erklärte,
dass im Himmel
große Freude ist
über einen jeden
Sünder, der seine
Sünde bekennt.
Seine Sünden
bekennen
bedeutet, leid
sein über die
Sünde, aber auch
so leid sein, dass
man die Sünde
lassen will!





Die nächste Geschichte von Jesus handelte von einer Frau, die zehn Silberstücke hatte - vielleicht Ersparnisse ihres ganzen Lebens. Etwas Furchtbares geschah. Sie verlor eines ihrer Stücke.



Fegen! Fegen! Fegen!
Die Frau suchte überall.



Endlich fand sie das verlorene Stück. Sie was sehr froh. Kannst du erraten, was sie tat? Ja, sie sagte dies allen ihrer Freunde!





Wieder sagte
Jesus, „Da ist
Freude in der
Gegenwart von
Gottes Engel über
einen jeden Sünder,
der seine Sünde
bekennt.“



Die dritte Geschichte, die Jesus erzählte, war die traurigste. Sie sprach von einem Jungen, der seines Vaters Haus verließ.



In einem fernen Land vergeudete der Junge sein Geld. Was sollte er nun tun? Um die Sache noch schlechter zu machen, eine Hungersnot kam. Der Junge konnte vor Hunger sterben.



Verzweifelt vor Hunger, nahm der Junge eine Arbeit an, Schweine zu füttern. Aber niemand gab ihm Nahrung. Er hätte sich gefreut, das Schweinefutter zu essen. Vielleicht tat er dies auch! Endlich kam der Junge zu sich. „Zu Hause, so gar die Diener essen gut,“ dachte er.

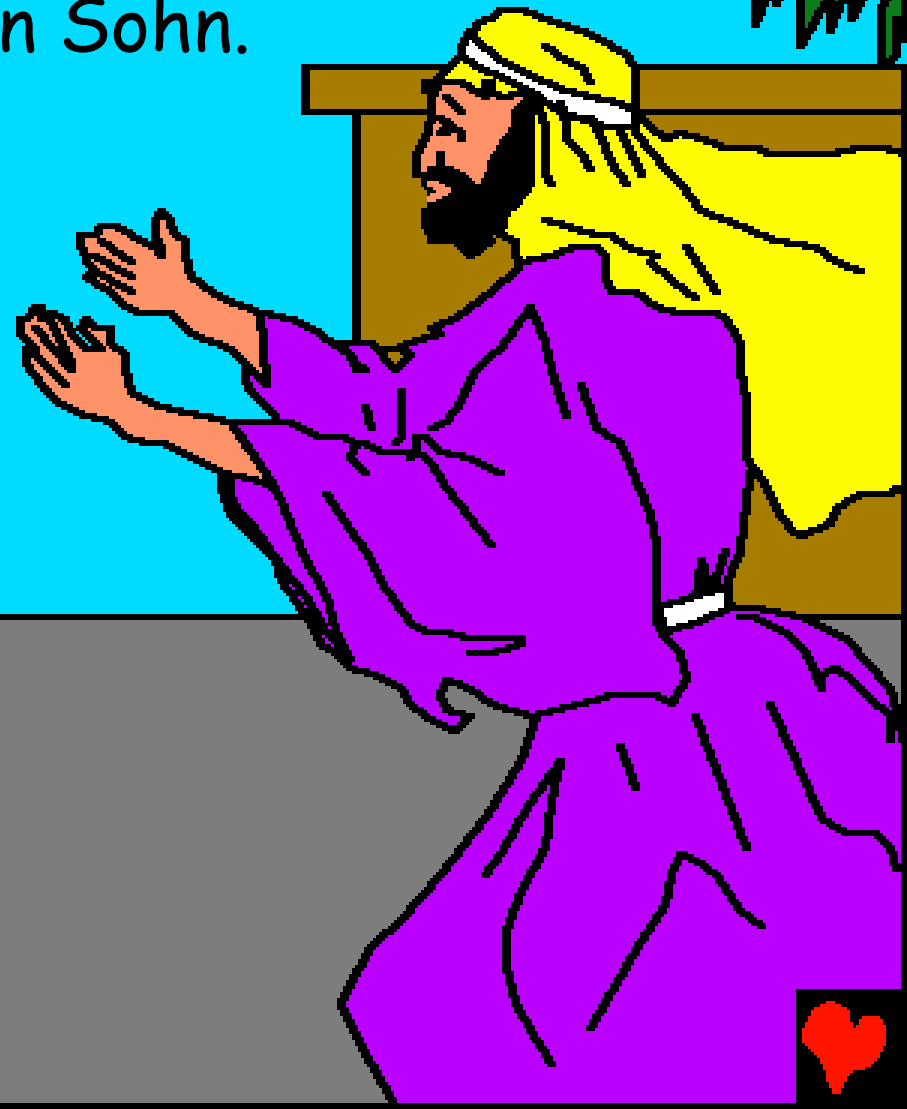




„Ich gehe Heim und sage
meinem Vater, dass es
mir sehr leid tut, dass ich
gesündigt habe. Ich bin
nicht mehr würdig,
sein Sohn zu sein.
Ich hoffe, dass
er mich als einen
Diener anstellt.“

Während der Junge noch fern von seinem Heim war, sah sein Vater ihn auf dem Weg. Mit großer Freude lief der Vater zu seinem zurückkehrenden Sohn.

Er küsste und umarmte ihn.





„Vater, ich habe gesündigt. Ich bin nicht würdig, dein Sohn zu sein.“ Der Junge wollte seinen Vater bitten, ihm die Arbeit eines Dieners zu geben. Aber der Vater unterbrach ihn. „Bring die beste Kleidung, die Sandalen und einen Ring für meinen Sohn. Bereitet ein großes Festessen vor.“



Da wurde ein wunderbares Fest gefeiert, weil der verlorene Sohn wiedergefunden wurde.

Jesus erzählte diese Geschichte, weil sie zeigt, wie Gott es liebt, wenn Sünder ihre Sünden bekennen und zu ihm kommen.



„Der Verlorene Sohn“

Die Geschichte aus Gottes Wort, der Bibel,

steht im

Lukas 15

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht.“

Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben. Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb am Kreuz als Strafe für unsere Sünden. Jesus wurde von den Toten auferweckt und kehrte in den Himmel zurück. Deshalb kann Gott unsere Sünden vergeben.

Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

